

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

|                       |  |                             |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| <b>Körperschaft</b>   | <b>: Stadt Norderstedt</b>                                 |                             |
| <b>Gremium</b>        | <b>: Kulturausschuss, KA/009/ XI</b>                       |                             |
| <b>Sitzung am</b>     | <b>: 26.02.2015</b>  |                             |
| <b>Sitzungsort</b>    | <b>: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b> |                             |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | <b>: 18:15</b>   | <b>Sitzungsende : 19:41</b> |

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

|                  |        |                |
|------------------|--------|----------------|
| Vorsitzende/r    | : gez. | Emil Stender   |
| Schriftführer/in | : gez. | Stefan Kroeger |

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt |
| Gremium       | : Kulturausschuss   |
| Sitzungsdatum | : 26.02.2015        |

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Stender, Emil**

Teilnehmer

**Andt, Bernd**

**Behrens, Uwe**

**Fahl, Sabine**

**Freter, Alske**

**Gloger, Peter**

**Großkopf, Carsten**

**Krogmann, Marlis**

**Mendel, Christoph**

**Nolte, Brigitte**

**Stockmann, Fritz-Jürgen**

**Wangelin, Kornelia**

**Wendland, Gisela**

Verwaltung

**Kroeger, Stefan**

**Reinders, Anette**

**Richter, Gabriele**

sonstige

**Siems, Filomena**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Berbig, Miro**

**Heyer, Gabriele**

**Schwarz, Claus-Henning**

**Voß, Friedhelm**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt |
| Gremium       | : Kulturausschuss   |
| Sitzungsdatum | : 26.02.2015        |

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.11.14**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : B 15/0032**

**Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt; hier: KunstWerkstattNatur e.V.**

**TOP 6 : B 15/0042**

**Änderung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt zum 01.01.16**

**TOP 7 : M 15/0062**

**Kennzahlen des Kulturamtes 2014**

**TOP 8 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :**

**Anfrage Herr Stockmann zur den SE-Kulturtagen**

**TOP 9.2 :**

**Rückblick Revue "Petticoat und Wirtschaftswunder" am 10. und 11.01.15**

**TOP 9.3 :**

**SE-Kulturtage, gemeinsames Konzert der beiden Musikschulen im Kreis Segeberg**

**TOP 9.4 :**

**"Die Schöne und das Biest" Inszenierung der Jugendtheater-Akademie der Musikschule**

**TOP 9.5 :**

**"Schule trifft Musikschule" am 30.03.15**

**TOP 9.6 :  
SHMF / Schleswig-Holstein Musikfestival 2015 in Norderstedt**

**TOP 9.7 :  
Kunstsommer Norderstedt 2015**

**TOP 9.8 :  
Benefizkonzert für Kohtla-Järve**

**TOP 9.9 :  
"Plattdüütsche Kring" im Heimatbund**

**TOP 9.10  
:  
Spartengespräche 2015**

**TOP 9.11  
:  
Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick zum Haus Segeberger Chaussee 26  
vom 26.06.14**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt |
| Gremium       | : Kulturausschuss   |
| Sitzungsdatum | : 26.02.2015        |

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Stender, begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Siems vom Seniorenbeirat, die Verwaltung sowie die anwesenden Gäste insbesondere Frau Hiller und Herrn Schneider von der KunstWerkstattNatur. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und aktuelle Beschlussfähigkeit mit zehn Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es gibt keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.11.14**

Es gab keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil in der letzten Sitzung des Kulturausschusses am 27.11.14.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: B 15/0032**

**Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt; hier: KunstWerkstattNatur e.V.**

Frau Richter erläutert die Vorlage. Die beiden VertreterInnen des KunstWerkstattNatur, Frau Hiller und Herr Schneider, erläutern die Vereinsarbeit auch anhand von Ergebnissen der Projektarbeit. Sie stellen die Projektarbeiten des letzten Jahres vor. Es wurden insbesondere Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten.

Es werden Fragen der Ausschussmitglieder zur Vereinsarbeit beantwortet. Herr Stockmann stellt fest, dass die in den Kulturförderrichtlinien geforderte Aufstellung über Besucherzahlen sowie Nachweise der Medienresonanz noch fehlen. Diese werden durch den Verein nachgereicht.

Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig:

„Der Verein KunstWerkstattNatur e.V. wird mit sofortiger Wirkung als Kulturträger der Stadt Norderstedt anerkannt.“

**TOP 6: B 15/0042**

**Änderung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt zum 01.01.16**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Die Änderung der bestehenden Kulturförderrichtlinien soll insbesondere die bisherige Bezuschussung durch die Einführung von Pauschalen sowohl für die Kulturträger als auch die Verwaltung vereinfachen. Bei der vorgelegten Neufassung handelt es sich um einen ersten Verwaltungsentwurf, Anregungen aus der Politik werden gerne noch eingearbeitet. Es handelt es sich um eine erste Besprechungsgrundlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Pauschale um eine Grundlage für die Verwaltung der Vereine handelt, es werden auch zukünftig wie bisher die Veranstaltungen, die Chor- und Übungsleiterhonorare, die Fortbildungen sowie investive Beschaffungen bezuschusst. Bei einem ersten Treffen mit einer Auswahl an Kulturträgern wurden die Änderungsvorschläge bereits vorgestellt. Das Protokoll dieses Treffens wurde dann an alle Kulturträger versandt (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Es folgt eine Diskussion, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Insbesondere die Frage der Kontrolle der Mitgliedszahlen wird angesprochen.

Frau Wangelin erscheint um 19.00 Uhr

Die in 3.5.3 der Richtlinien vorgeschlagene Textänderung wird nach einer Diskussion durch die Verwaltung zurückgenommen, da hier die bisherige Regelung klarer war.

Herr Mendel schlägt gestaffelte Zuschüsse für die Grundpauschalen vor. So könnten beispielsweise die ersten zwanzig Mitglieder einen höheren Zuschuss erhalten als weitere.

Auch die unterschiedliche Bezuschussung von Jugendlichen und Erwachsenen zur Stärkung von Jugendarbeit wäre denkbar.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien bis zur Sommerpause abgeschlossen werden sollte. Die Verwaltung wird die Ideen und Anregungen aus der Sitzung aufarbeiten und eine überarbeitete Version in einer der nächsten Sitzung vorlegen.

Frau Krogmann verlässt die Sitzung von 19.10 bis 19.15 Uhr.

**TOP 7: M 15/0062  
Kennzahlen des Kulturamtes 2014**

Herr Kroeger erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Auf die Frage von Herrn Gloger zur Fortführung des Workshops für das Stadtmuseum antwortet Frau Reinders, dass hier noch kurzfristige verwaltungsinterne Abstimmungen notwendig sind. Auf Anmerkungen zu den rückläufigen Besucherzahlen zu den Seniorenweihnachtsfeiern weist sie auf eine Überarbeitung der Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege hin.

**TOP 8:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Frau Erika Ilchner, Alter Heidberg 41, stellt als Vorsitzende des Frauenchors Norderstedt von 1986 Fragen zur Änderung der Kulturförderrichtlinien insbesondere in Bezug auf eine Pauschalierung der Zuschüsse. Die Fragen werden direkt durch die Verwaltung beantwortet.

**TOP 9:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:**

## **Anfrage Herr Stockmann zur den SE-Kulturtagen**

Herr Stockmann bittet Bezug nehmend auf die Veranstaltungsreihe SE-Kulturtage zu prüfen, ob

- eine Vorstellung „Petticoat und Wirtschaftswunder“ außerhalb Norderstedts möglich wäre
- malende KünstlerInnen aus dem Kreis Segeberg zusammen mit Norderstedter KünstlerInnen gemeinsam in Norderstedt ausstellen könnten
- es einen Auftrittsort im Kreis Segeberg außerhalb Norderstedts für ein Konzert des JuBlaNo des Musikvereins gibt

### **TOP 9.2:**

#### **Rückblick Revue "Petticoat und Wirtschaftswunder" am 10. und 11.01.15**

Wegen eines sturmbedingten Wasserschadens mussten die für das Kulturwerk geplanten Aufführungen innerhalb weniger Stunden in den Festsaal am Falkenberg verlagert werden. Die Vorstellung am 10.01. um 16.00 Uhr musste ausfallen, die Besucher hatten die Möglichkeit, wahlweise eine der beiden Abendvorstellungen zu besuchen oder sich das Eintrittsgeld erstatten zu lassen, wovon nur wenige Gebrauch machten. Die Aufführungen waren künstlerisch ein voller Erfolg, das Publikum ging begeistert mit.

Zurzeit erarbeitet das Ensemble unter dem Titel „Premierenfieber“ eine neue Revue, die im Gebrauchtwarenhaus Hempels gezeigt wird. Es sind insgesamt sechs Vorstellungen geplant, die an den Wochenenden 30./31.05 und 06./07.06 stattfinden werden. Der Vorverkauf startet im April.

### **TOP 9.3:**

#### **SE-Kulturtage, gemeinsames Konzert der beiden Musikschulen im Kreis Segeberg**

Die beiden Musikschulen des Kreises Segeberg und der Stadt Norderstedt planen unter dem Motto „Musik und Sport“ ein gemeinsames Konzert. Auftreten sollen Schüler und Lehrkräfte beider Schulen..

### **TOP 9.4:**

#### **"Die Schöne und das Biest" Inszenierung der Jugendtheater-Akademie der Musikschule**

Vom 05.03. bis 08.03. finden im Festsaal am Falkenberg insgesamt fünf Aufführungen des Musicals „Disney's: Die Schöne und das Biest“ im Festsaal am Falkenberg statt. Gezeigt wird die Original-Walt-Disney-Fassung. Es singen, tanzen und spielen Jugendliche der

Jugendmusiktheater-Akademie der Musikschule, begleitet von einem Live-Orchester. Regie führt Silke-Ahrens-Rapude, die musikalische Leitung hat Frank Engelke.

**TOP 9.5:  
"Schule trifft Musikschule" am 30.03.15**

Seit vielen Jahren ist die Musikschule Norderstedt mit ihrem musikalischen Bildungsangebot in allgemein bildenden Schulen erfolgreich vertreten. Im Zuge der Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen und mit der Auflegung des Programms „Auftakt“ wurden die Aktivitäten in diesem Bereich noch einmal verstärkt. Das Veranstaltungsformat „Schule trifft Musikschule“, das bereits zu dritten Mal stattfindet, soll einen Einblick in diese Arbeit ermöglichen. In einem moderierten Programm werden sich ca. 140 Kinder in Ensembles präsentieren, die aus der Vielzahl von Kooperationen zwischen der Musikschule Norderstedt und allgemein bildenden Schulen hervorgegangen sind. Dazu gehören Grundschul-AGs bzw. Kurse der Offenen Ganztags-Grundschulen für Chor, Blockflöte, Gitarre, Streichinstrumente, Keyboard und Percussion sowie eine Bläserklasse des Copernicus-Gymnasiums.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung am Montag, dem 30. März, 18.00 Uhr im Kulturwerk am See ist frei. Die Mitglieder des Kulturausschusses sind eingeladen, sich einen Überblick über das Angebot zu verschaffen. Da die Veranstaltung immer sehr gut besucht ist, wird darum gebeten, sich bis zum 26.03. anzumelden unter [musikschule@norderstedt.de](mailto:musikschule@norderstedt.de), damit die entsprechende Anzahl von Plätzen reserviert werden kann.

**TOP 9.6:  
SHMF / Schleswig-Holstein Musikfestival 2015 in Norderstedt**

Frau Richter berichtet, dass das Schleswig-Holstein Musikfestival in diesem Jahr zwei Veranstaltungen in Norderstedt durchführt. Am 20.07.15 gastierten die King's Singers mit der NDR Radiophilharmonie in der TriBühne, am 26.08.15 wird der Hindemith-Preis 2015 im Kulturwerk am See verliehen. Der Kartenvorverkauf startet am 23.03.15.

**TOP 9.7:  
Kunstsommer Norderstedt 2015**

Frau Richter berichtet, dass der Kunstsommer Norderstedt vom 05.07. bis zum 16.08.15 stattfindet. Der Kunstsommer, den der Kulturverein Malimu, der Kunstkreis Norderstedt und das städtische Kulturbüro gemeinsam veranstalten, startet am 5. Juli mit der Ausstellung der DozentInnen in der Galerie am Rathaus. Fünf Kurse laufen im Zeitraum 06.07.- 31.07. im Stadtmuseum und in einen Raum der VHS. Es wird fünf Begleitveranstaltungen geben und im Anschluss an die Kurse eine Ausstellung der TeilnehmerInnen.

**TOP 9.8:  
Benefizkonzert für Kohtla-Järve**

Frau Richter berichtet, dass der Verein „Freunde von Kohtla-Järve, Johvi und Umgebung e.V.“ am 21.03.15 um 17 Uhr in der Vicelin Kirche eine Benefizveranstaltung mit HaWeKühl und Rainer Lankau zugunsten der estnischen Partnerstädte veranstaltet.

**TOP 9.9:  
"Plattdüütsche Kring" im Heimatbund**

Frau Richter berichtet, dass sich ca. 30 Freunde vom „Plattdüütschen Kring“ ( hervorgegangen aus dem Plattdeutschen Arbeitskreis der VHS) dem Heimatbund Norderstedt angeschlossen haben. Nach seiner Satzung ( § 4 ) ist der Heimatbund Norderstedt der plattdeutschen Sprache verpflichtet.

**TOP  
9.10:  
Spartengespräche 2015**

Frau Richter berichtet, dass vom 21.01.- 19.03.15 die Spartengespräche mit den Norderstedter Kulturschaffenden stattfinden. Eingeladen sind VertreterInnen der Sparten Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Länderkulturen und Sonstige.

**TOP  
9.11:  
Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick zum Haus Segeberger Chaussee 26 vom 26.06.14**

In der Sitzung Nr.5/IX vom 24.06.15 fragte Frau Plaschnick:

„Das städtische Haus Segeberger Chaussee 26 steht seit dem Tode von Herrn von der Reit leer und der Garten verwildert. Welche zukünftige Nutzung hat die Stadtverwaltung für das letzte steinerne Zeugnis unserer Stadtgeschichte vorgesehen? Gibt es dafür ein Konzept oder erste Ideenskizzen? Wenn ja, welche?“

Frau Richter beantwortet die Anfrage wie folgt:

Innerhalb des Dezernates II wurde eine interne Prüfung durchgeführt. Dabei hat sich herausgestellt, dass sowohl eine kulturelle als auch eine soziale Nutzung auf Grund der Lage und des Zustandes des Hauses als nicht realistisch angesehen werden kann. Das Dezernat III prüft derzeit das weitere Vorgehen.